

LAG-Entscheidungsgremium  
Umlaufbeschlüsse zu  
Ausnahmesituation &  
„Schießzentrum Hochfranken“



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe  
Landkreis Hof e.V.

## Ergebnisprotokoll:

Um bei aktuellen Restriktionen aufgrund des Corona-Virus als LAG-Entscheidungsgremium entscheidungsfähig zu bleiben, fand zwischen dem 23.04.2020 und dem 07.05.2020 ein Umlaufbeschluss statt, der es ermöglicht, innerhalb des Zeitraums der Ausnahmesituation alle Beschlüsse per Umlaufverfahren treffen zu können. Parallel dazu fand ein weiterer Umlaufbeschluss über die Abstimmung zum Einzelprojekt ‚Schießzentrum Hochfranken‘ des Herrn Guenter Friedrich statt.

Alle Personen des LAG-Entscheidungsgremiums haben die entsprechenden Informationen zu beiden Entscheidungen schriftlich oder per Email zugesandt bekommen. Bis auf Frau Manuela Bierbaum (Diakonie Hochfranken), die sich während der Abstimmungsfrist in Mutterschutz befand und keine Vertretung benannt wurde, haben alle Mitglieder des Gremiums über die Beschlüsse abgestimmt. Es haben sich 11 stimmberechtigte Personen beteiligt, wovon 9 dem Bereich der WiSo-Partner (= 81,8%) zuzuordnen sind:

### Öffentliche Behörden:

Bär, Dr. Oliver (Landrat Landkreis Hof)  
Döhla, Matthias (1. Bürgermeister Gemeinde Konradsreuth)

### Wirtschafts- und Sozialpartner:

Degelmann, Wolfgang (Bund Naturschutz Hof e.V.)  
Emek, Ilse (Volkshochschule Landkreis Hof e.V.)  
Geipel, Oliver (Kreisjugendring Hof)  
Klug, Hermann (Bayerischer Bauernverband Kreisverband Hof)  
Röder, Bernd (Waldbesitzervereinigung Hof/Naila)  
Roßner, Marlene (Frankenwaldverein e.V.)  
Saalfrank, Monika (Fichtelgebirgsverein e.V.)  
Voit, Ulrich (Ärztlicher Kreisverband Hof)  
Wolfrum, Karin (Kreisbäuerin)

### **Umlaufbeschluss TOP1: Abstimmung über LAG-Umlaufbeschlüsse in aktueller Ausnahmesituation**

In einem Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 17.03.2020 wurde den LAG-Entscheidungsgremien die Möglichkeit gegeben, alle notwendigen Beschlüsse per Umlaufverfahren zu treffen, solange die aktuelle Ausnahmesituation besteht. Dieser Beschluss kann per Umlaufverfahren eingeholt werden.

Über die Inhalte des Schreibens wurden die Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums am 31.03.2020 per Email von LAG-Manager Michael Stein informiert. Da ein Einzelprojekt zum Beschluss vorlag, wurde eine Abstimmung zu dieser zeitlich befristeten Möglichkeit per Umlaufverfahren durchgeführt. Die Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums konnten in schriftlicher Form auf einem Stimmzettel über den folgenden Beschluss abstimmen:



„Das LAG-Entscheidungsgremium beschließt, dass wegen des Katastrophenfalls alle Sitzungen bzw. Projektbeschlüsse im Umlaufverfahren erfolgen, solange die Restriktionen aufgrund des Corona-Virus andauern.“

Ich stimme dem obigen Beschlussvorschlag zu.

Ich stimme dem obigen Beschlussvorschlag nicht zu.

Einstimmig haben alle 11 beteiligten stimmberechtigten Personen dem obigen Beschlussvorschlag zugestimmt, wodurch für die Zeit der Ausnahmesituation alle Sitzungen und Projektbeschlüsse im Umlaufverfahren erfolgen können.

## **Umlaufbeschluss TOP2: Abstimmung über das Einzelprojekt „Schießzentrum Hochfranken“**

In der Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 28.01.2020 wurde das Einzelprojekt ‚Schießzentrum Hochfranken‘ durch den Projektträger Guenter Friedrich vorgestellt. Inzwischen konnte die Projektbeschreibung und der Kosten- und Finanzierungsplan vervollständigt werden, so dass eine Punktevergabe nach der Checkliste und ein Beschluss über eine LEADER-Förderung möglich wurde.

Als Beschlussgrundlage lag dem LAG-Entscheidungsgremium die vollständige Projektbeschreibung mit Kosten- und Finanzierungsplan, Kostenangebot, diverse Stellungnahmen sowie ein Vorschlag zur Punktevergabe nach der „Checkliste Projektauswahlkriterien“ vor. Im Anschreiben wurde zudem auf die wesentlichen Änderungen zur ursprünglichen Präsentation hingewiesen. Aufgrund des vorhergehenden einstimmig getroffenen Umlaufbeschlusses, dass aufgrund des Katastrophenfalls alle Sitzungen bzw. Projektbeschlüsse im Umlaufverfahren erfolgen können, solange die Restriktionen andauern, konnte für dieses Einzelprojekt ein Umlaufbeschluss erfolgen.

Beantragt vom Projektträger wurde eine LEADER-Förderung in Höhe von 71.257,20€. Für den Orientierungswert bedeutet ein positiver Beschluss, dass unserer LAG danach noch 90.179,-€ ungebundene Fördermittel zur Verfügung stehen.

Die Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums konnten in schriftlicher Form auf einem Stimmzettel für das Einzelprojekt „Schießzentrum Hochfranken“ über die folgenden drei Beschlüsse abstimmen:

- Das Einzelprojekt hat die erforderliche Mindestpunktzahl mit 22 Punkten erreicht. Ich stimme der in der Projektbeschreibung beantragten LEADER-Förderung zu.
- Ich stimme der in der Projektbeschreibung beantragten LEADER-Förderung nicht zu.
- Als beteiligter Projektpartner enthalte ich mich bei der Abstimmung.

Da bei der Abstimmung kein Interessenskonflikt eines der LAG-Mitglieder vorlag, waren keine Enthaltungen notwendig. Für das LEADER-Einzelprojekt ‚Schießzentrum Hochfranken‘ mit einer LEADER-Förderung von 71.257,20€ stimmten Dr. Oliver Bär, Matthias Döhla, Hermann Klug, Bernd Röder, Monika Saalfrank, Ulrich Voit und Karin Wolfrum. Gegen eine Förderung stimmten Wolfgang

Degelmann, Ilse Emek, Oliver Geipel und Marlene Roßner.  
Somit wurde sich im Gremium mehrheitlich von sieben zu vier Stimmen für eine Förderung ausgesprochen.



# Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe  
Landkreis Hof e.V.

Für den **Orientierungswert der LAG Landkreis Hof e.V.** hat dies folgende Auswirkung:

<b><u>Einzelprojekte</u></b>	<b>831.474,-€</b>	<b><u>Kooperationsprojekte</u></b>	<b>728.068,-€</b>
Bahnhof Naila:	41.760,-€	Erlebnis Energie – Lernen mal anders:	57.827,-€
LAG-Management:	250.000,-€	Mobil machen für die Energiewende:	50.856,-€
Beschilderung Lichtenberg:	46.922,-€	Fastnachtakademie Kitzingen:	10.000,-€
Integriertes Gesamtkonzept	114.074,-€	Radwegenetz Fichtelgebirge:	169.977,-€
Wasserlehrpfad - Teil 1	18.540,-€	99 Highlights:	8.185,-€
Bike Park Stammbach	17.795,-€	Erschließung Markgrafenkirchen:	83.419,-€
Flussperlmuschelzentrum	7.386,-€	Klima wandeln – lokal handeln	72.495,-€
Mobilitätskonzept Höllental	27.720,-€	Bewegungspark Kornberg	50.619,-€
Landhausgarten Bunzmann	62.992,-€	Kornberghaus	187.408,-€
Wanderdrehkreuz Frankenwald	12.651,-€	Kornberg – Gebäude Loipenspurgerät	37.282,-€
Skateplaza Naila	60.474,-€		
Wasserlehrpfad - Teil 2	11.339,-€		
Social Media Pflegekampagne	5.040,-€		
Videosprechstunde Hofer Land	83.524,-€		
Schießzentrum Hochfranken	71.257,-€		

---

verfügbare Mittel nach Budgetaufstockung: 250.000,-€  
**nun noch verfügbare Mittel: 90.179,-€**

Hof, den 12.05.2020

Konradsreuth, den 12.05.2020

---

Michael Stein  
LAG Geschäftsführung

---

Matthias Döhla  
LAG Schriftführer



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).